



Kinder in Gefahr am PC?

Welche Eltern kennen das nicht! Ihre Kinder sind gar nicht mehr vom Computer wegzukriegen. Das Spiel ist viel zu spannend und der Sprössling will es natürlich nicht gerne beenden. Wenn Kinder viel vor dem PC sitzen, bekommen Eltern Kopfschmerzen. "Ist das wirklich gut und was macht das mit meinem Kind?"

Viele Eltern sind in so einer Situation. Neben durchaus auch sinnvollen Anwendungen wie Lernprogrammen usw. finden Kinder meist auch sehr schnell Gefallen an anderen Anwendungen, zum Beispiel an Computerspielen. Dann ist es meist nicht leicht, einen sinnvollen und geregelten Umgang mit dem Computer zu finden. Oft vergehen da viele Stunden bevor der PC wieder ausgeschaltet wird. Wir erleben dann vielleicht, wie aus netten und friedlichen Kindern unausgeglichenere oder auch manchmal aggressive werden.

Ca. 62% der erwachsenen Bevölkerung (ab 16 Jahren) tragen eine Brille (Stand 2009). Auch Kinder benötigen immer öfter eine Sehhilfe. Welche Rolle spielt dabei die seit Jahren immer mehr zunehmende und oft zur Selbstverständlichkeit gewordene Beschäftigung mit dem Computer und die ständig zunehmende Exposition mit energiereichem kurzwelligem Licht?

Moderne Flachbildschirme arbeiten mit einer Hintergrundbeleuchtung aus Quecksilberlicht oder LED. Diese strahlen ein Licht mit einem extrem hohen Blauanteil aus. Da man in diese Bildschirme aus nächster Nähe blickt, ist die Belastung durchaus als hoch anzusehen. Auch Flachbild-Fernseher gehören zu den "Blaulichtstrahlern!"

Eine neue Studie der französischen Behörde für Umwelt- und Arbeitsschutz ANSES warnt vor dem hohen Blauanteil von LED Lichtern:

"Der hohe Anteil an Blau in dem emittierten Licht sowie die hohe Leuchtdichte von LEDs stellen für das Auge eine ernste Gefahr dar. Es entsteht "toxischer Stress" in der Retina, wodurch in relativ kurzer Zeit Netzhautschäden erzeugt werden können. Kinder sind hierbei in besonderem Maße betroffen, weil sich ihre Augenlinsen noch in der Entwicklung befinden und die gefährlichen Wellenlängen nicht effizient filtern können."

In dieser Studie wurden „nur“ verschiedene LED-Lichtquellen untersucht und nicht auch zum Beispiel Flachbildmonitore. Jedoch gibt dies zu Befürchtungen Anlass, dass kurzwelliges und energiereiches Blaulicht auch aus Geräten wie zum Beispiel Flachbildmonitoren, in die man aus nächster Nähe blickt, einen schädigenden Einfluss haben könnten.

Neben der für das Auge einhergehenden Gefahr ist helles blaues Licht auch ein "Störenfried" für das Hormonsystem. So manch einer kennt das sehr gut: man sitzt am Abend noch für eine kurze oder längere Zeit am Computer oder am Fernseher und hat dann Schwierigkeiten mit dem Einschlafen. Manch einer fühlt sich dann "fit wie ein Turnschuh"! Auch die Qualität des Schlafes leidet möglicherweise darunter.



Am Abend ist warmes, eher rötliches Licht dazu geeignet, um uns in eine entspannte und für diese Stunden wohlige und zur Regeneration geeignete Stimmung zu bringen. Helles blaues Licht hingegen hält uns wach aktiv.

Was tagsüber von der Natur durchaus so vorgesehen ist – das Sonnenlicht ist ja etwa „blauhaltiger“ zu bestimmten Tagesszeiten - wird am Nachmittag und Abend zu einem Stressfaktor. Blaues Licht bewirkt nämlich eine Unterdrückung der Melatoninproduktion (Schlafhormon) und zu einer gleichzeitigen erhöhten Produktion von Stresshormonen (ACTH, Cortisol) mit entsprechenden Auswirkungen. Damit wird man sozusagen „auf Tag“ eingestellt. Dies ist selbstverständlich auch für unsere Kinder von besonderer Relevanz, da sie sich ja noch in der Entwicklungsphase befinden und vielerlei Belastungen natürlich bei Weitem noch nicht in dem Maße kompensieren können, wie ältere Jugendliche oder Erwachsene.

Um Kinder vor solchen Gefahren zu schützen, wurden von Innovative Eyewear spezielle Blaulichtschutz-Bildschirmbrillen für Kinder entwickelt, um die Gefahren die mit erhöhter Blaulichtbelastung einhergehen, weitgehend zu reduzieren und sogar völlig zu eliminieren. Wer will schon gerne warten, bis die schulmedizinische Forschung vielleicht erst in vielen Jahren den endgültigen Nachweis erbringt? Deshalb empfehlen wir vorsichtshalber: schützen Sie Ihre Kinder vor diesen Gefahren mit einer Prisma Bildschirmbrille!

Die nach neusten wissenschaftlichen Kenntnissen kompromisslos und präzise abgestimmten bluelightprotect Filtergläser LiTE filtern ca. 92% der kurzwelligigen Blaustrahlung aus und sorgen für einen wirklich hohen Blaulichtschutz!

Die Gläser sind sehr leicht und mit einer Hartschicht sowie einer hochwertigen Entspiegelungsbeschichtung versehen und sorgen für klare und farbreine Sicht. Der leichte und besonders flexible Brillenrahmen ist ganz besonders für Kinder zugeschnitten und ausgesprochen leicht und bequem.

Diese intensivfarbigen Filtergläser LiTE sind im Übrigen auch hervorragend dazu geeignet, Tätigkeiten bei denen eine hohe Konzentration verlangt wird, (zum Beispiel bei Lernen) äußerst positiv zu unterstützen.

Besondere Merkmale

Art.-Nr.: K1-704

PRISMA® bluelightprotect KiDS #1 LiTE

Für Kinder von ca. 3-10 Jahren

Blaulicht-Filterbeschichtung LiTE

Hochwertige Rückseitenentspiegelung

Kratzbeständig, bruchfest

Mikrofasertasche u. Reinigungstuch

100% UVA- und UVB- Schutz

Blaulichtfilter ca. 92%

